

Protokoll der 20. Mitgliederversammlung des Verein Spitex Oberfreiamt vom 27. März 2019 um 19.30 Uhr im Zentrum Aettenbühl in Sins

1. Begrüssung

Der Präsident, Martin Abt, eröffnet die 20. Mitgliederversammlung und begrüsst im Namen des Vorstandes die anwesenden Vereinsmitglieder, die Behördenvertreter, die Pressevertreter und alle Spitex-Interessierten. Ein spezieller Willkommensgruss geht an Paul Sennrich, Anton Scheuber und Edith Waldhuber, sie alle waren im zweiten Teil zu hören.

Entschuldigen musste sich die zurückgetretene Präsidentin, Anna Windlin.

Weiter dankt der Präsident dem Rüstalchörli, Mühlau für die wunderbare musikalische Eröffnung unserer GV. 62 stimmberechtigte Personen sind der Einladung gefolgt und haben sich in der Cafeteria des Zentrum Aettenbühl eingefunden. Das Absolute Mehr betrifft somit 32 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin für die heutige GV wird Regula Strebel einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 19. Generalversammlung vom 28. März 2018

Neu wurde das Protokoll der 19. Mitgliederversammlung nicht mehr mit der GV-Einladung verschickt. Bei Interesse ist das Protokoll auf dem Stützpunkt oder auf der Website der Spitex Oberfreiamt zu finden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Schreiberin Doris Bühlmann verdankt.

4. Jahresbericht 2018

Präsident

Der Vorstand traf sich im letzten Vereinsjahr zu 5 offiziellen Sitzungen um die anfallenden Geschäfte zu erledigen. Weitere Sitzungen im kleinen Kreise, ohne Gemeindevertreter, haben zusätzlich stattgefunden.

Themen wie, Positionsfindung im Vorstand, Austausch mit allen angeschlossenen Gemeinden, Wechsel EDV Anbieter, grundlegende Ausrichtung des Vereins und Zusammenarbeit mit weiteren Gremien, gaben zu diskutieren.

Die Spitex Oberfreiamt will dynamisch, engagiert und aktiv vorwärtsgehen. Das ist zentral, da zurzeit im Gesundheitswesen viel in Bewegung ist. Damit die Organisation eigenständig bleiben kann, braucht es zufriedene Kunden und tadellose Arbeit, welche den Bedarf optimal abdeckt. Auch ist es wichtig ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und zu bleiben. Die Spitex Oberfreiamt ist im Moment in der glücklichen Lage, dass Bewerbungen eingehen ohne ein offenes Stellenangebot. Das ist ein grosses Privileg und nicht selbstverständlich. Aber nicht nur als Arbeitgeber hat sich die Spitex Oberfreiamt einen guten Namen gemacht, auch die Kundenzufriedenheit ist extrem hoch, wie sich bei einer eigenen Kundenumfrage herausstellte.

Als Dank und Wertschätzung gegenüber dem Personal wird einmal im Jahr, durch die Vizepräsidentin Claudia König, ein Personalabend organisiert.

Weiter dankt der Präsident allen Mitgliedern, dem Personal für das Engagement und die Flexibilität, Priska Bernet für die kompetente Führung der Finanzen und Administration, Beatrice Scherrer für die umsichtige Leitung und die 10-jährige Zusammenarbeit, allen Vorstandsmitgliedern für die aktive Mitwirkung und den beteiligten Gemeinden für das Vertrauen und das Wohlwollen.

Die Spitex Oberfreiamt schätzt die wertschätzende Arbeit mit den angeschlossenen Gemeinden sehr.

Stützpunktleitung

Rückblick 2018

Die Spitex Oberfreiamt betreute 2018 220 Klientinnen und Klienten, was einer Zunahme von 30 Klienten gegenüber Vorjahr resultiert. Die Tendenz zeigt, kürzere Einsatzzeiten und eine weitere Zunahme von neuen Klienten.

Beatrice Scherrer bedankt sich an dieser Stelle bei allen Klientinnen und Klienten, welche der Spitex ihr Vertrauen schenken und sie zu jeder Tageszeit in ihr Haus, Hof und Wohnung lassen. Es herrscht eine angenehme Zusammenarbeit, Wohlwollen und Verständnis.

Die Mitarbeiterinnen der Krankenpflege sind mit dem Anstieg des Bedarfs in der Krankenpflege neu mit 5 Morgentouren und einer Abendtour unterwegs. In den Spitzenzeiten werden die Touren individuell, zeitnah und spontan verstärkt. Die Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaft planen ihre Einsätze nach wie vor mit dem Modell der persönlichen Klientenzuweisung, sie unterstützen sich in der Ferienablösung und bei Not an Frau. Neu sieht man die Spitex mit einem Fiat Punto unterwegs, welcher durch verschiedene Sponsoren aus der Umgebung ermöglicht wurde.

Wie im letzten Jahr betreut die Spitex Oberfreiamt eine Lernende Fachangestellte Gesundheit von der pflegt Muri, welche für 3 Monate in ihrer Ausbildung die Spitex kennenlernen durfte. Sie wurden von der neuen Berufsbildnerin, Judith Klausner engagiert begleitet und betreut. Weiter hat Annemarie Jenni, vom Team der Hauswirtschaft, das Pflegepraktikum vom Rotkreuzkurs absolviert und erfolgreich abgeschlossen.

Die telefonische Erreichbarkeit ist nach wie vor von 8.00 – 12.00 Uhr. Ausserhalb von dieser Zeit ist der Telefonbeantworter in Betrieb und wird regelmässig abgehört.

Betriebsintern erlebte die Spitex Oberfreiamt ein lebhaftes und anspruchsvolles Jahr mit vielseitigen Aufgaben. Die Mitarbeiterinnen waren gefordert, ihr Geschick, ihre Flexibilität sowie die situativ angepasste, persönliche Weiterbildung gezielt einzusetzen. Unterstützt wird das Team, neu von Nina Berger und Ruth Bucher.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist förderlich und sehr angenehm. Das Team wird in den dynamischen Gedankenfluss sowie den strategischen Themen, welche vom Vorstand bearbeitet werden, miteinbezogen und erhalten eine Stimme und Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Der diesjährige Personalausflug führte die Spitex nach Altbüron auf den Biohof Brunnmatt. Kräuter- und Heilpflanzenkunde sowie selber herstellen von Ringelblumen- und Bronchialsalbe standen auf dem Programm. Wetter und Stimmung hervorragend.

Die Stützpunktleitung bedankt sich ganz herzlich bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen, für das gelebte Engagement im Team, das Vertrauen und Verständnis in ihre Arbeit und das gute Arbeitsklima.

Ausblick 2019

Als übergeordnetes Ganzes hat die Spitex Oberfreiamt das Ziel, handlungsfähig zu bleiben, gute Pflegequalität zu leisten, Weiterbildungen im Team voran zu treiben und zufriedene Kunden auszuweisen.

Auf dem Radar hält sich die Spitex, den Weg zur digitalen Klienten Dokumentation.

5. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2018

Der Gesamtaufwand betrug 825'207 Franken. Nach Abzug der Erträge von total 487'912 Franken – zusammengesetzt aus den verrechenbaren Kosten zulasten der Krankenkassen, der Patientenbeteiligung sowie sonstiger Einnahmen wie Mitgliederbeiträge und Spenden – ergab sich ein Defizit zulasten der Trägergemeinden von 337'295 Franken. Das sind knapp 7'775 Franken weniger als budgetiert.

Die sogenannten nicht verrechenbaren Kosten teilen sich die 6 Trägergemeinden zu je einem Drittel nach Einwohnern und zwei Dritteln gemäss erbrachten Leistungen. Das ergab für das Jahr 2018 folgende Beiträge:

- Abtwil 20'822 Franken
- Auw 65'031 Franken
- Dietwil 38'002 Franken
- Mühlau 49'987 Franken
- Oberrüti 34'134 Franken
- Sins 129'319 Franken

Im Schnitt sind dies pro Einwohner CHF 29.40.

Die Jahresrechnung 2018 wurde von Frau Christiane Heggli und Frau Nicole Müller nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft. Die Buchhaltung wurde sauber und korrekt geführt. Frau Nicole Müller empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den Finanzverantwortlichen Entlastung zu erteilen. Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt. Martin Abt bedankt sich bei Natalie Stocker und Priska Bernet für die korrekt geleistete Arbeit.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2019

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei 35 Franken.

7. Budget 2019

Das Budget 2019 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 396'470 Franken.

8. Anträge der Mitglieder

Innerhalb der festgelegten Frist in den Statuten sind keine Anträge eingereicht worden.

9. Verschiedenes und Umfrage

Anlässlich des 20 jährigen Jubiläums organisierte der Vorstand für die Mitarbeiter neue Jacken und praktische Arbeitstaschen.

Um in der Umgebung weiterhin gut verankert zu sein, nimmt die Spitex Oberfreiamt an der diesjährigen SIGA teil.

Der Vorstand bleibt aktiv am Ball um in der heutigen, schnellebenden Zeit mitzuhalten und für die Zukunft gerüstet zu sein.

Im Anschluss an die Generalversammlung schauten Paul Sennrich, ehemaliger Präsident des Kranken- und Hauspflegevereins und Anton Scheuber, erster Präsident der Spitex Oberfreiamt auf die Entstehungsgeschichte vor 20 Jahren zurück. Edith Waldhuber, langjähriges Vorstandsmitglied, blickte zudem kurz auf ein paar Entwicklungen der Spitex Oberfreiamt zurück.

Die 20. Mitgliederversammlung schliesst um 20.30 Uhr

Die Aktuarin Doris Bühlmann